

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches	Sto-PremiumMetallic AF
--	-------------------------------

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	Anstrichmittel
-------------------------------------	----------------

Bezeichnung des Unternehmens	Sto AG Ehrenbachstr. 1 D-79780 Stühlingen Telefon +49 7744 57-0 Telefax +49 7744 57 -2178 infoservice@stoeu.com www.sto.de
------------------------------	--

Auskunftsgebender Bereich Deutschland	STO AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung Telefon +49 (0)7744 57-1534 e.volz@stoeu.com
---------------------------------------	---

Notrufnummer Deutschland	Telefon: +49 (0)7744 57-1999
--------------------------	------------------------------

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

1999/45/EG: Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie		Entzündlich
R-Sätze	R10	Entzündlich.
Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie		Entzündlich
R-Sätze	R30	Kann bei Gebrauch leicht entzündlich werden.

1999/45/EG: Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie		Umweltgefährlich
R-Sätze	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

1999/45/EG: R-Sätze	R66, R67	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen., Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
------------------------	----------	--

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Enthält
2-Butanonoxim
2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Lackfarbe auf Basis Alkydharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole / Kategorie	R-Sätze	Konzentration [%]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	Xn	R65; R66, R67	>= 15 - < 25
Aluminium pulver (phlegmatisiert)	7429-90-5	231-072-3	Nota H, Nota P F	R15; R10	<= 10
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	64742-95-6	265-199-0	Xn; Xi; N	R65, R66, R67; R10; R37; R51/53	< 2,5
Fettsäuren, C6-19- verzweigt, Calciumsalze, überalkalisch	68551-41-7	271-376-3	Nota H, Nota P Xi	R36/38	< 2,5
2-Butanonoxim	96-29-7	202-496-6	Xn; Xi Carc.Cat.3	R40; R21; R41; R43	< 1
2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz	13586-82-8	237-015-9	Xn; Xi; N	R22; R43; R38; R51/53	< 1
Butylacrylat, homopolymer, Reaktionsprodukt mit N,NDimethyl-1,3-propanamin	222417-26-7		Xi; N	R38, R41; R50/53	< 1

Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
 Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Hinweise

Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Einatmen	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Zusätzliche Hinweise	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Dampf nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.
Funkensicheres Werkzeug verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter ! Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK)(VCI)

10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Bestimmte Verwendung(en)

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe		CAS-Nr.	Grenzwerte
Basis	Typ:		
aromatenfreie Kohlenwasserstoffgemische Gruppe 1		64742-48-9	
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4		200 ml/m3
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4		1.000 mg/m3

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät durchgeführt werden.

Kombinationsfilter A-P2

Handschutz

Tragedauer: 480 min

Mindeststärke: 0,4 mm

Permeationsrate: 480 min

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	Vorbeugender Hautschutz Langärmelige Arbeitskleidung Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert	unbestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	140 °C
Flammpunkt	40 °C Methode: ISO 13736 geschlossener Tiegel
Zündtemperatur	200 °C
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	1,14 g/cm ³ bei 20 °C Methode: DIN 51757
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Viskosität; Auslaufzeit	90 s bei 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

	Querschnitt : 4 mm Methode: DIN 53211
	Festkörperanteil 76,9 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalativer Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).
Erfahrung am Menschen	Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

- Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere LC50
Spezies:
Dosis: > 1.000 mg/l

- 2-Butanonoxim LC50
Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)
Dosis: 560 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

- 2-Butanonoxim IC50
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Dosis: 83 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Bakterien

- 2-Butanonoxim IC50
Spezies: Bakterien
Dosis: 281 mg/l
Expositionszeit: 17 h

Daphnientoxizität

- 2-Butanonoxim EC50
Spezies: Daphnia
Dosis: 750 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige ökologische Hinweise

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das
ungebrauchte Produkt

08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR: In Gebinden < 450 l ist das Produkt kein Gefahrgut (ADR 2.2.3.1.5)
IMDG: Packages < 30 l: Transport in accordance with 2.3.2.5. of the IMDG Code.

ADR / RID

UN Nummer	1263
Bezeichnung des Gutes	FARBE
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

IATA

UN Number	1263
Proper shipping name	Paint
Class	3
Packing group	III
Labels	3
Packing instruction (cargo aircraft)	310
IATA C: Packing instruction (LQ)	Y309
Packing instruction (passenger aircraft)	309
IATA P: Packing instruction (LQ)	Y309

IMDG

UN Number	UN 1263
Proper shipping name	PAINT
Class	3
Packing group	III
Labels	3
EmS Number	F-E, S-E
Marine pollutant	no

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****1999/45/EG**

R-Sätze	R10	Entzündlich.
	R30	Kann bei Gebrauch leicht entzündlich werden.
	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S23	Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter

Sensibilisierende Komponenten	Enthält 2-Butanonoxim 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
-------------------------------	---

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF	Entfällt
-----------------------	----------

Betriebssicherheitsverordnung

Entzündlich.

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 schwach wassergefährdend
-------------------------	--------------------------------

GISBAU	M-LL01 Alkydharzlackfarben, entaromatisiert
--------	---

Richtlinie 2004/42/EG	22,7 %
-----------------------	--------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009



258,8 g/l

Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen
(Innen und Außen)
Lösemittelbasis

Sonstige Vorschriften

BGV A1 Grundsätze der Prävention
BGI 621 Merkblatt Lösemittel
BGR 190 (bisher: ZH 1/701) Regeln für den Einsatz von
Atemschutzgeräten
BGR 192 (bisher: ZH 1/703) Regeln für den Einsatz von Augen- und
Gesichtsschutz.
BGR 195 (bisher: ZH 1/706) Regeln für den Einsatz von
Schutzhandschuhen.

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
(94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder
stillende Mütter beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:**

R10	Entzündlich.
R15	Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQR Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Weitere Information



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. 130000001545/D

Rev.-Nr. 1.2

Sto-PremiumMetallic AF

Überarbeitet am 25.06.2009

Druckdatum 26.06.2009

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.